

18592/AB
Bundesministerium vom 05.09.2024 zu 19140/J (XXVII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.502.901

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19140/J-NR/2024

Wien, am 05.September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2024 unter der Nr. **19140/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur den Fragen 1 und 2:

- 1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)?*
- 2. *Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ressorts wurden im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) in Auftrag gegeben (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
a. Welche Schaltungen davon erfolgten in „periodischen Medien“ (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?*

b. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in nicht-periodischen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?

c. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in audiovisuellen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?

Für Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationskampagnen wurden im Bundesministerium für Justiz (Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) im zweiten Quartal des Kalenderjahrs 2024 911.256,35 Euro (brutto) ausgegeben. Darin enthalten ist der auf das BMJ entfallende Anteil für die Kinderschutzkampagne iHv 531.188,26 Euro (brutto). Inkludiert sind darüber hinaus Zahlungen im Rahmen der Kinderschutzkampagne für die andere beteiligten Ministerien, die erst im dritten Quartal refundiert werden.

Dazu kommen noch Kosten für den Betrieb des „Jailshop“ in Höhe von 13.014,00 Euro (brutto).

Im Rahmen der in den Voranfragebeantwortungen bereits ausführlich dargestellten „Kinderschutzkampagne“ wurden im 2. Quartal des Jahres 2024 Schaltungen in Online-Medien und die Bewerbung von Postings vorgenommen. Die Kosten beliefen sich auf 242.896,45 Euro (brutto) und werden vom Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Bundesministerium für Justiz (BMJ) getragen, welche die Kinderschutzkampagne gemeinsam umsetzen. Das BMJ beteiligt sich an den Kosten zu einem Drittel.

	Kosten in Euro (brutto)
BMJ_Kinderschutz & Kinderrechte DIGITAL	120.000,00
Digitale Leistungen	6.587,68
Serverkosten	6.149,68
Setup	438,00
Display	113.412,32
Channel Familie	12.076,80
derstandard.at	13.770,00
Fandom	5.304,00

<i>heute.at</i>	12.117,60
<i>krone.at</i>	12.191,04
<i>meinbezirk.at</i>	11.016,00
<i>ORF.at</i>	17.860,52
<i>PurPur Media Network</i>	17.750,40
<i>Russmedia Network</i>	11.325,95
BMJ_Kinderschutz & Kinderrechte Social Media	122.896,46
<i>DS-S Snapchat</i>	30.000,00
<i>DS-S TikTok</i>	44.896,46
<i>facebook.com</i>	48.000,00
Gesamtergebnis	242.896,46

Im Bereich des Straf- und Maßnahmenvollzugs erfolgten weiters folgende Anzeigenschaltungen (zum Zweck der Personalrekrutierung):

Medium	Medieninhaber	Leistung/Projekt	Kosten in Euro (brutto)
Jobkrone.at	Job Immobilien Motor (JIM) Marketing GmbH	Unternehmensprofil Abo/Stellenanzeigen für 12 Monate online	5.998,80

Zur Frage 3:

- *Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ministeriums im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*
 - a. *Gab es für diese Aufträge eine öffentliche Ausschreibung?*
 - i. *Wenn ja, in welcher Form?*
 - b. *Welche Kosten waren damit im Zeitraum im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) verbunden (bitte um separate Aufgliederung nach Agentur, jeweiliges „Projekt“ und Kosten)?*

Bereits im August des Vorjahrs wurde zwischen dem Bundesministerium für Justiz (BMJ), dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

(BMSGPK) und dem Bundeskanzleramt (BKA) ein Verwaltungsübereinkommen mit dem Ziel abgeschlossen, eine umfassende Kinderschutz-Kampagne auf den Weg zu bringen, deren Ziel es ist, Kinder besser vor Gewalt zu schützen und Kinderrechte zu stärken. Die Beauftragung zur Entwicklung der gegenständlichen Kampagne erfolgte durch das BMJ - Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Einvernehmen mit dem BKA und dem BMSGPK, sowie im Namen von BMJ, BKA und BMSGPK (siehe dazu auch zu Frage 1 sowie die Voranfragebeantwortungen).

Im Rahmen dieser Kampagne ergingen auch im zweiten Quartal 2024 Aufträge des Bundesministeriums für Justiz (Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) an diverse Agenturen. Das BKA und das BMSGPK werden den im Verwaltungsübereinkommen zur Kinderschutzkampagne („neinzugewalt“) vereinbarten, auf sie entfallenden Anteil gemäß § 65 BHG 2023 refundieren.

Die im Zusammenhang mit Aufträgen mit Öffentlichkeitsarbeit befassten Agenturen haben im zweiten Quartal 2024 folgende Kosten für die Kinderschutzkampagnen abgerechnet:

Vertragspartner	Kosten in Euro (brutto)
Essence Mediacom Austria GmbH	1.099.282,00
TQS Research & Consulting KG	20.940,00
Gerin Druck GmbH	4.824,00
Rašek Gregor Max Eduard	5.115,00
Morak Fabian Cyril Erasmus Octavia	9.360,00
Jablonski David Marc	14.040,00

Im 2. Quartal 2024 erfolgte ferner die Zahlung einer Teilrechnung in Höhe von 1.200,00 Euro brutto an die Werbeagentur Jung von Matt für die Herstellung der Barrierefreiheit zu sämtlichen Werbespots in der Recruitingkampagne „Berufe für Berufene“.

Zur Frage 4:

- *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) veröffentlichte Ihr Ressort im Zeitraum im 2. Quartal des Kalenderjahres 2023 (Stichtag 30. Juni) (bitte*

Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und Kosten)?

Dazu wird auf die Beantwortung der Fragen 19 und 20 der Parallelanfrage Nr. 19150/J-NR/2024 „Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung“ verwiesen.

Zur Frage 5:

- *In wie vielen Medienkooperationen befindet sich Ihr Ministerium insgesamt (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Kooperationszweck, Medium, Medieninhaber, Kosten)?*

Direkte Kooperationen mit Medien bestehen nicht. Auf die Darstellung der Personalrekrutierungskampagnen und der Kinderschutzkampagne in den Voranfragebeantwortungen wird verwiesen.

Zur Frage 6:

- *Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind bereits in Umsetzung bzw. zum Tag der Anfragebeantwortung für das 2. Quartal 2024 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Aus den folgenden laufenden Projekten sind (weitere) Kosten aus der Öffentlichkeitsarbeit entweder im 2. Quartal entstanden oder werden im Jahr 2024 noch entstehen:

Die Firma Fa. Hartlauer wurde im zweiten Quartal 2023 mit der Anfertigung von Fotos der Mediensprecher:innen der Medienstellen der Staatsanwaltschaften beauftragt. Im zweiten Quartal 2024 sind in diesem Zusammenhang 74,98 Euro (brutto) an Kosten angefallen.

Zu der mit Frau Eleonore Kronsteiner Grafik & Web Design am 1. März 2022 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung fielen im zweiten Quartal 2024 513,00 Euro (brutto) an Kosten an. Die Auszahlung wird im dritten Quartal 2024 erfolgen.

Die Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt Give-aways im BMJ- und Justizdesign, die dem Bundesministerium für Justiz bzw. den Dienststellen für repräsentative Zwecke, aber auch für Berufsmessen, Besuche von Schulklassen etc. zur Verfügung gestellt werden. Diese werden von der Zentralstelle für sämtliche nachgeordneten Dienststellen beschafft. Aus diesem Grund wurde die BBG Bundesbeschaffung GmbH mit der Durchführung eines offenen Verfahrens mit dem Ziel des

Abschlusses einer Rahmenvereinbarung für den Ankauf zukünftiger Werbemittel beauftragt.

Das Bundesministerium für Justiz verfügt derzeit über einen Zugang zum „Medienhandbuch“. Für die Medienkompetenzstellen werden im Jahr 2024 für den Einsatz des Medienhandbuchs Kosten in der Höhe von 600,00 Euro (brutto) anfallen. Im zweiten Quartal 2024 sind in diesem Zusammenhang keine Kosten angefallen.

Im Zusammenhang mit der im Mai 2024 eingegangenen Mitgliedschaft bei der PRVA Public Relations Verband Austria Vereinigung österreichischer Kommunikationsfachleute sind im zweiten Quartal 2024 Kosten in der Höhe von 1.383,80 (brutto) angefallen.

Aktuell werden die Kosten für die Kinderschutzkampagne abgewickelt, die von den drei Ministerien BMSGPK, BKA und BMJ betrieben wird (siehe schon zu Frage 3 betr. Agenturkosten). Dabei ist von einem Gesamtbudget von 2 Mio. Euro (mit Drittelpartizipation des BMJ) auszugehen. Für die Abwicklung der Kampagne wurden bisher insgesamt 1.593.564,78 Euro brutto (BMJ-Anteil: 531.188,26 Euro brutto) ausgegeben. Diese Kosten umfassen (neben den Kosten für die Ausarbeitung der Kampagne) folgende Mediamaßnahmen aufgeschlüsselt nach Medienart, Medieninhaber und Kosten:

Medium	Maßnahme	Betrag in Euro (brutto)
Hörfunk	30 Sekunden-Spot ¹	320.000,00
Print	Postkuvert (1/1 Seite Cover)	37.823,00
Außenwerbung (OOH)	Boomerang Media GmbH (Freecards)	894.819,00
	Gewista (Citylights, Plakate div. Größen, Straßenbahn Branding, Ubahn-Plakate)	
	Infoscreen	
	Young Enterprises Media GmbH (Schulplakate ² , Tischaufsteller, Stickerkarten)	
	ÖBB Werbung GmbH (Plakate, Digiscreen, Deckenhänger, Rolltreppenbeklebung, Werbetransparente)	
mStudio (Wandprojektionen Wien Kettenbrückengasse und Cafe Landtmann)		
Online-Display	Medien:	120.000,00

¹ Erreicht im Kampagnenzeitraum bis zu 3.897.000 Menschen

² An 350 Schulstandorten

	RMA, Goldbach, Content Performance Group GmbH, Russmedia, Der Standard, ORF Enterprise, Purpur Media, Krone Multimedia	
Social Media	Kanäle: Meta, Snapchat, Tiktok	124.800,00
Mediahonorar		14.253,00
Social Honorar		6.600,00
Gesamt		1.518.295,00 BMJ-Anteil: 506.098,33

Für spätere Quartale sind weitere Ausgaben im Zuge der Kampagne in Höhe von gesamt 320.478,80 Euro (BMJ-Anteil: 106.826,26 Euro) geplant.

Zur Frage 7:

- *Wie hoch waren die Ausgaben für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni) (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragten Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?*

Im zweiten Quartal des Kalenderjahrs 2024 sind für Medientrainings, Coachings und sonstige im Zusammenhang mit PR bzw. Strategie stehende externe Beratungsleistungen folgende Kosten angefallen.

Vertragspartner	Zweck	Leistungszeitraum	Kosten in Euro (brutto)
Intimedia Medientraining GmbH	Ganztägiges Medientraining Professional für Mitarbeiter:innen des Strafvollzugs	29.04.2024	5.976,00
Martin Wolfram (News on Video)	Medientraining für Mediensprecher:innen	drei Termine im Mai 2024	10.680,00

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

